

Psalmtöne im „Gotteslob“ (2013)

Die Nummerierung dieser Psalmtöne folgt dem „Gotteslob“ 2013. Ihre Unterteilung (a, b, c, ...) folgt der „Handreichung zum neuen Gotteslob“ von Ludwig Martin Jetschke (alias „Lingualpfeife“). Wo wie im Fall von „II b d“ mehrere zusammengefasst sind, unterscheiden sie sich nur in der Tonhöhe.

GL 40,2 [1 Ganzton tiefer] ! ! →

I a

GL 623,7 (Benediktus) ! ! →

I b

GL 634,4 (Magnifikat) ! ! →

II a

GL 46,2 / GL 57,2 ! ! →

II b d

GL 649,3 / GL 36,2 ! ! →

II c e

GL 75,2 ! ! → ! ! →

III a

GL 665,3 (Nunc dimittis) ! ! → ! ! →

III b

GL 310,3 / GL 616,2 ! ! →

IV a b

GL 639,2 ! ! →

IV c

GL 617,2 (Benediktus) ! ! →

V

GL 37,2 ! ! →

VI

GL 644,4 (Magnifikat) ! ! → ! ! →

VII

GL 664,2 [u. Benediktus trad.] ! ! →

VIII

GL 631,4 (Magnifikat) ! ! → ! ! →

IX

GL 70,2 ! ! → ! ! →

X

Psalmtöne im „Gotteslob“ (2013)

Die Nummerierung dieser Psalmtöne folgt dem „Gotteslob“ 2013. Ihre Unterteilung (a, b, c, ...) folgt der „Handreichung zum neuen Gotteslob“ von Ludwig Martin Jetschke (alias „Lingualpfeife“). Wo wie im Fall von „II b d“ mehrere zusammengefasst sind, unterscheiden sie sich nur in der Tonhöhe.

GL 40,2 [1 Ganzton tiefer] ! ! →

I a

GL 623,7 (Benediktus) ! ! →

I b

GL 634,4 (Magnifikat) ! ! →

II a

GL 46,2 / GL 57,2 ! ! →

II b d

GL 649,3 / GL 36,2 ! ! →

II c e

GL 75,2 ! ! → ! ! →

III a

GL 665,3 (Nunc dimittis) ! ! → ! ! →

III b

GL 310,3 / GL 616,2 ! ! →

IV a b

GL 639,2 ! ! →

IV c

GL 617,2 (Benediktus) ! ! →

V

GL 37,2 ! ! →

VI

GL 644,4 (Magnifikat) ! ! → ! ! →

VII

GL 664,2 [u. Benediktus trad.] ! ! →

VIII

GL 631,4 (Magnifikat) ! ! → ! ! →

IX

GL 70,2 ! ! → ! ! →

X

Psalmtöne im „Gotteslob“ (2013)

Die Nummerierung dieser Psalmtöne folgt dem „Gotteslob“ 2013. Ihre Unterteilung (a, b, c, ...) folgt der „Handreichung zum neuen Gotteslob“ von Ludwig Martin Jetschke (alias „Lingualpfeife“). Wo wie im Fall von „II b d“ mehrere zusammengefasst sind, unterscheiden sie sich nur in der Tonhöhe.

GL 40,2 [1 Ganzton tiefer] ! !→

I a

GL 623,7 (Benediktus) ! !→

I b

GL 634,4 (Magnifikat) ! !→

II a

GL 46,2 / GL 57,2 ! !→

II b d

GL 649,3 / GL 36,2 ! !→

II c e

GL 75,2 ! !→

III a

GL 665,3 (Nunc dimittis) ! !→

III b

GL 310,3 / GL 616,2 ! !→

IV a b

GL 639,2 ! !→

IV c

GL 617,2 (Benediktus) ! !→

V

GL 37,2 ! !→

VI

GL 644,4 (Magnifikat) ! !→

VII

GL 664,2 [u. Benediktus trad.] ! !→

VIII

GL 631,4 (Magnifikat) ! !→

IX

GL 70,2 ! !→

X

Psalmtöne im „Gotteslob“ (2013)

Die Nummerierung dieser Psalmtöne folgt dem „Gotteslob“ 2013. Ihre Unterteilung (a, b, c, ...) folgt der „Handreichung zum neuen Gotteslob“ von Ludwig Martin Jetschke (alias „Lingualpfeife“). Wo wie im Fall von „II b d“ mehrere zusammengefasst sind, unterscheiden sie sich nur in der Tonhöhe.

GL 40,2 [1 Ganzton tiefer] ! !→

I a

GL 623,7 (Benediktus) ! !→

I b

GL 634,4 (Magnifikat) ! !→

II a

GL 46,2 / GL 57,2 ! !→

II b d

GL 649,3 / GL 36,2 ! !→

II c e

GL 75,2 ! !→

III a

GL 665,3 (Nunc dimittis) ! !→

III b

GL 310,3 / GL 616,2 ! !→

IV a b

GL 639,2 ! !→

IV c

GL 617,2 (Benediktus) ! !→

V

GL 37,2 ! !→

VI

GL 644,4 (Magnifikat) ! !→

VII

GL 664,2 [u. Benediktus trad.] ! !→

VIII

GL 631,4 (Magnifikat) ! !→

IX

GL 70,2 ! !→

X